



SÜDDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND

Protokoll der Mitgliederversammlung des Süddeutschen Hockeyverbandes am Samstag, 05. April 2014 um 10.30 Uhr, im Hotel Rappenhof, Weinsberg

Anwesend:

Süddeutscher Hockey-Verband	Franz-Josef Nubbemeier (Vorsitzender SHV)
Bayerischer Hockey-Verband	Klaus Sender Roland Mathias (Sportwart SHV) Robert Menschick (Ergebnisdienst SHV)
Hessischer Hockey-Verband	Andreas Hatz
Hockey-Verband Baden-Württemb.	Karlheinz Brust Joachim Schäfer Daniel Gruss (Schiedsrichter-Koordinator SHV) Oliver Zeißner (Staffelleiter 1. RLH) Daniel Leunig (Staffelleiter 2. RLD)
Hockey-Verb. Rheinland-Pfalz/Saar	Gernot Gottwald Harald Annemaier Sara Annemaier Michael Göring (Jugendvertreter SHV) Karl Metzger (Staffelleiter, 2. RLH)
	Manuela Wenk (Damenwartin SHV, Staffelleiterin 1. RLD)

Abwesend:

Beginn der Versammlung: 10.40 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl

Vorsitzender Franz-Josef Nubbemeier begrüßt die Anwesenden. Alle Verbände sind vertreten. Anwesend sind 34 Stimmen. Entschuldigt ist Manuela Wenk. (Anwesenheitsliste s. Anlage)
Das Protokoll der SHV-Mitgliederversammlung vom 13.04.2013 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Ehrung und Totengedenken

Ehrungen werden keine ausgesprochen. Die Anwesenden gedenken des im November 2013 verstorbenen Lothar Bischel (SV Gau-Algesheim).

TOP 3 Berichte der Vorstandschaft, einschließlich Rechnungslegung, Aussprache

Vorsitzender Franz-Josef Nubbemeier berichtet, dass der SHV unverändert ca. 130 Vereine und ca. 27 000 Mitglieder vertritt.

Nubbemeier legt Kassenbericht 2013 und Haushaltsplan 2014 vor. (s. Anlagen)

Er beklagt, dass bei mehreren Vereinen Strafgebühren, Schiedsrichterkosten und Spielbeiträge offen sind. In Zusammenarbeit mit Roland Mathias werden die betroffenen Vereine mit Nachdruck angemahnt.

Nubbemeier erinnert daran, dass er in einem Jahr nicht mehr als SHV-Vorsitzender zur Verfügung steht. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden. Nubbemeier regt an, die Ämter des Vorsitzender und des Schatzmeisters zu trennen, um die Ämter leichter vergeben zu können. Nubbemeier teilt mit, dass drei von vier Verbänden die SHV-Förderung von je 500 Euro für das Hans-Jürgen-Pabst-Pokalturnier in 2013 in Anspruch genommen haben. Diese Förderung soll auch im Jahr 2014 angeboten werden (einstimmig beschlossen).

Stellvertreter Vorsitzender und Sportwart Roland Mathias berichtet, dass Franz Tiedt statt Daniel Neideck in den Zuständigen Ausschuss gerückt ist.

Mathias berichtet von einem Treffen des SHV-Sportwarts, der Staffelleiter/-in und der Vertreter der Landesverbände, bei dem es auch um die Veränderung der Auf- und Abstiegsregelung des SHV-Regionalligen Halle ging. Es wurde damals vereinbart, eine Abfrage unter den Vereinen

durchzuführen. Diese erbrachte, dass nur der Hockey-Verband Baden-Württemberg eine Änderung wünscht. Der SHV hat daraufhin, seine Überlegungen in dieser Sache eingestellt. Ein Antrag des HBW zu diesem Thema liegt der Versammlung vor. Mathias gibt bekannt, dass er in einem Jahr als SHV-Sportwart und Vorsitzender des ZA nicht mehr zur Verfügung steht.

Damenwartin Manuela Wenk teilt schriftlich mit, dass der Spielbetrieb bei den Damen problemlos läuft.

Jugendvertreter Michael Göring berichtet vom Abschneiden der SHV-Vereinsmannschaften auf Bundesebene.

Die Organisation der SHV-Hallenmeisterschaften sei dank der Unterlagen im Internet reibungslos gewesen. In Absprache mit den LVs werden die Vorrundenspiele nun alle am Samstag, und nur noch die Platzierungsspiele am Sonntag ausgetragen.

Für die SHV-Hallenmeisterschaften 2014/15 fehlt nur noch ein Ausrichter für die MJA. Der sollte in den nächsten vier bis fünf Wochen zu finden sein.

Aufgrund der Erfahrung, dass bei der SHV-Hallenmeisterschaft 2013/14 der WJA kein zweiter hessischer Vertreter gefunden werden konnte und eine Nachnominierung aus einem anderen LV in er SpO nicht vorgesehen ist, wurde diese Meisterschaft mit nur sieben Teilnehmern ausgetragen. Die SHV-Kasse trägt die anteiligen Mehrkosten.

Um künftig eine Mannschaft aus einem anderen LV nachnominieren zu können, wird einstimmig die Ergänzung der Zusatz-SpO SHV beschlossen:

(Text) Sollte im Jugendbereich in der Halle ein Landesverband keine zwei Teilnehmer stellen können, wird der Landesverband mit den meisten Meldungen in der betroffenen Altersklasse als Nachrücker bestimmt. Haben zwei Landesverbände die gleiche Meldezahl entscheidet das Los. Bei Losentscheid zieht der SHV-Jugendvertreter ein SHV-Vorstandsmitglied hinzu.

Um frühzeitig reagieren zu können, wird den Landesverbänden geraten, die möglichen Teilnehmer an den SHV-Meisterschaften frühzeitig (z.B. jeweils zum 31.12.) abzufragen.

Schiedsrichter-Koordinator Daniel Gruß berichtet von Schiedsrichter-Engpässen in Bayern und Baden-Württemberg. Es wird deshalb vermehrt zu verbandsübergreifenden Ansetzungen kommen.

Die Planung der SHV-Jugendmeisterschaften hat in diesem Jahr gut geklappt. Mehrkosten für angehobene Schiedsrichter- und Turnierleister-Kosten wurden durch einen Sponsor finanziert. Gruß und Göring schlagen vor, die Spesen für SR-Betreuer, Turnierleistung usw. grundsätzlich auf 30 Euro/Tag sowie die Fahrtkosten von 25 auf 30 Cent/km anzuheben. Die Anzahl der möglichen Schiedsrichter für SHV-Jugendmeisterschaften sollte von acht auf sieben reduziert werden. Eine schriftliche Vorlage zu einer Abstimmung wird in den nächsten Wochen folgen.

TOP 4 Kassenbericht über das Jahr 2013 und Beschlussfassung über Haushalt 2014

Karl Metzger und Klaus Sender haben die Kasse für 2013 geprüft. Sie schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor. Beschluss: einstimmige Entlastung.

TOP 5 Anträge

1. Antrag HBW (s. Anlage)

HBW-Vizepräsident Joachim Schäfer erläutert, dass sich 13:3 Vereine in BW für eine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung in den SHV-Regionalligen ausgesprochen haben. Daher dieser Antrag. BHV, Hess. HV und HV RPS berichten von klaren Mehrheiten gegen die o.g. Änderung. Abstimmung: Für den Antrag des HBW sind nur HBW und Daniel Gruß. Der Rest stimmt dagegen. Der Antrag ist also abgelehnt.

2. Zusatz-SpO SHV

Roland Mathias hat die erforderlichen Anpassungen an die SHV-Spielordnung eingearbeitet. Beschluss: einstimmig.

Die Veröffentlichung soll erst erfolgen, wenn evtl. weitere erforderliche Anpassungen wegen weiterer DHB-SpO-Änderungen eingearbeitet sind. Mathias hat das im Blick.

Anmerkung: Den Landesverbänden lag die Neufassung der SpO vor der Versammlung nicht vor. Sie wurde offenbar nur an die SHV-Vorstandsmitglieder und –Staffelleiter verschickt.

TOP 6 Terminplanung Regionalligen Fortschreibung

Oliver Zeißner legt sie vor. (s. Anlage)

Die internationalen Termine erfordern in diesem Jahr, dass die Feld-Bundesliga schon fertig ist, wenn die RL Süd beginnt.

TOP 7 Verschiedenes

- Robert Menschick wird säumige Ergebnis- bzw. Spielberichte-Melder an die Staffelleiter und Landesverbände weitermelden.
- Die Einsatzlisten können die Staffelleiter ab sofort nicht nur für die 1. RL, sondern auch für die 2. RL im Internet pflegen.
- Andreas Hatz (Hess. HV) regt eine SHV-einheitliche Verfolgung von Vereinen an, die keine korrekten Stammspielermeldungen abgeben.
- Joachim Schäfer (HBW) regt an, dass Schiedsrichter Pfeifen mit unterschiedlichen Tönen dabei haben, weil immer wieder Spiele auf zwei Plätzen nebeneinander stattfinden.
- Harald Annemeier (HV RPS) regt an, die Einladungen und Protokoll der SHV-Versammlung auf der SHV-Seite unter „Mitteilungen“ ins Internet gestellt werden.

TOP 8 Ort und Zeitpunkt der ordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Sa. 21. März 2015, 10.30 Uhr, Weinsberg, Hotel Rappenhof

Ende der Versammlung: 15.15 Uhr

gez. Franz-Josef Nubbemeier, Vorsitzender
Protokoll: Robert Menschick